

Protokolleintrag vom 07.03.2007

2007/111

Schriftliche Anfrage von Rolf Kuhn (SP) vom 7.3.2007: VBZ, neue Unternehmensstrategie

Von Rolf Kuhn (SP) ist am 7.3.2007 folgende *Schriftliche Anfrage* eingereicht worden:

In Nummer 6 der VBZ-Personalzeitschrift „Regenbogen“ sind unter dem Titel „Unsere Ziele 2007“ acht Ziele aufgelistet. Davon geben einige Anlass zu Fragen:

1. „Alle Mitarbeitenden kennen und verstehen die neue VBZ-Unternehmensstrategie.“
 - Was für eine neue Unternehmensstrategie haben die VBZ?
 - Wie wird sichergestellt, dass alle Mitarbeitenden sie kennen und verstehen?
2. „Die Hauptprozesse der VBZ und ihre Schnittstellen untereinander sind einheitlich dokumentiert.“
 - Welches sind die Hauptprozesse der VBZ?
 - Was ist konkret gemeint mit einheitlicher Dokumentation der Schnittstellen dieser Hauptprozesse untereinander?
3. „Das neue Leitsystem bringt ab dem produktiven Betrieb für unsere Fahrgäste erkennbaren Mehrwert.“
Trifft es zu, dass dieser Satz nichts anderes heisst als: „Sobald das neue System einmal läuft, bringt es den Passagieren praktische Vorteile“? Falls nein: Was ist mit „Mehrwert“ gemeint?
4. „Die Meilensteine unternehmenskritischer Immobilienvorhaben sind plangemäss erreicht.“
Was bedeutet dieser Satz?
5. „Wir halten unsere finanziellen Ziele für Betriebsaufwand, Nebenerträge und Investitionen ein und erreichen den angestrebten Umsatz aus ZVV-Produkten.“
Was sind ZVV-Produkte?

Anhang: Auszug aus Nummer 6 der VBZ-Personalzeitschrift „Regenbogen“ (nicht im Protokoll)

Mitteilung an den Stadtrat.